

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

93 (5.4.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93.

Montag den 5. April

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 9617. Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Karlsruhe betreffend.

An Stelle der nach abgelaufener Dienstzeit ausgetretenen Bezirksrathsmitglieder
Herrn Kaufmann Wilhelm Finckh in Karlsruhe,
" Bankier Heinrich Müller von da,
" Architekt Otto Barth von da,
" Bürgermeister Kammerer von Graben und
" Furrer von Müppurr

sind von Groß. Ministerium des Innern unter'm 24. März 1880 Nr. 4348 auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung für die Zeit vom 1. April 1880 bis dahin 1882 zu Mitgliedern des Bezirksrathes ernannt worden, die Herren:

1. Fabrikant Camill Leichtlin in Karlsruhe,
2. Hofbuchhändler Josef Dielefeld in Karlsruhe,
3. Rentner Ludwig Bissler in Karlsruhe,
4. Rathschreiber Huber in Knielingen,
5. Gemeinberechner Geis in Ruggheim.

Zugleich wird verkündet, daß gemäß der Vorschrift des §. 9 des Verwaltungsgesetzes, besagend: „der Amtsbezirk solle unter die einzelnen Mitglieder (des Bezirksrathes) zu vorzugsweiser Thätigkeit vertheilt werden“, der Amtsbezirk Karlsruhe in folgende Distrikte eingetheilt worden ist:

- I. Der Stadttheil Karlsruhe von der Kronenstraße an bis zum Durlacherthor; außerhalb: die Strecke von der Müppurrer Landstraße bis zur Durlacher Amtsgrenze.
- II. Stadttheil zwischen der Kronen- und Karl-Friedrichstraße; außerhalb: städtischer Gemarkungstheil zwischen Müppurrer Land- und Eßlingerstraße.
- III. Marktplatz, Karl-Friedrichstraße von der Kaiserstraße bis Mühlburgerthor und der durch die Kriegstraße begrenzte Stadttheil vom Eßlinger- bis Mühlburgerthor.
- IV. Stadttheil vom Mühlburgerthor bis Ludwigsthor, vom Ludwigsthor bis Anfang der Karl-Friedrichstraße am Schloßplatz, vom Mühlburgerthor, der Kaiserstraße entlang bis Englischen Hof; außerhalb: Theile der städtischen Gemarkung zwischen Mühlburgerstraße und Landgraben.
- V. Eßlingerstraße, Kriegstraße vom Eßlingerthor bis Landgraben, sämtliche von diesen Straßen begrenzte Theile der städtischen Gemarkung, ferner Gemarkung Scheibhardt, die Orte Beiertheim und Grünwinkel.
- VI. Orte und Gemarkungen: Mühlburg, Daxlanden, Teutsch- und Welschneureuth, Eggenstein und Leopoldshafen.
- VII. Die Orte und Gemarkungen: Graben, Vinkenheim, Hochstetten, Lieboldsheim und Ruggheim.
- VIII. Orte und Gemarkungen: Stafforth, Späth, Friedrichsthal und Blantenloch.
- IX. Orte und Gemarkungen: Müppurr, Dulach, Rintheim, Hagsfeld, Büchig und Knielingen.

Zugeheilt werden:

Distrikt	I:	Herr Bezirksrath Bierordt,
	II:	Leichtlin,
	III:	Dielefeld,
	IV:	Rägele,
	V:	Bissler,
	VI:	Ragel,
	VII:	Geis,
	VIII:	Sommerlatt,
	IX:	Huber.

Karlsruhe, den 2. April 1880.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

3 Bert.

Bekanntmachung.

Nr. 9618. Die Ernennung der Mitglieder der Pferdemonstrations-Commissionen betreffend.

Der Bezirksrath des Amtsbezirks Karlsruhe hat in seiner Sitzung vom 27. Februar d. J. und 2. d. M. gemäß §. 13 ff. des Pferdeaushebungsreglements vom 30. Oktober 1875, Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 36, zu Vorständen und Mitgliedern der Musterungscommissionen auf die Dauer von zwei Jahren ernannt:

I. Musterungsbezirk Karlsruhe.

1. Vorstand: Herr Bezirksrath Julius Rägele hier;
2. Herr Premierleutnant a. D. Ferdinand Müller hier;
3. Herr Premierleutnant a. D. Götter hier.

Als Stellvertreter:

1. Vorstand: Herr Bezirksrath Leopold Bierordt hier;
2. Herr Partikular Mag Rägele hier;
3. Herr Cyprian Späth hier.

II. Musterungscommission Mühlburg.

1. Vorstand: Herr Bezirksrath Johann Ragel in Mühlburg;
2. Herr August Zoberst, Kaufmann in Knielingen;
3. Herr Verwalter Bollmer in Knielingen.

Als Stellvertreter:

1. Vorstand: Herr Bezirksrath Rathschreiber Huber in Knielingen;
2. Herr Verwalter Rödeler in Mühlburg;
3. Herr Gemeinberath Pfeiffer in Mühlburg.

III. Musterungscommission Vinkenheim.

1. Vorstand: Herr Karl Friedrich Sommerlatt in Blantenloch;

April.
16. Lftr.
von Genf.
Repperl.
ing, Rfm.
Rfm. von
Rfm. von
urt. Ech.
Köthen.
m. Fran
n.
a. Fran v.
Schweizer,
weiter.
Schwam
i, Rfm. v.
mer, Rfm.
Gröther,
Mannheim.
Vochum.
fobst. von
Frankfurt.
a. Lofcher
ger, Rfm.
L. Kellner
Bremer.
Wegel.
i. Stein
o. Berlin.
Dresden.
v. Nachen.
Wegger.
Mutte v.
erte, Rfm.
Freiburg.
v. Wm.
Hofdirector
Speier.
Rannheim.
Hamburg.
L. Küfel.
üß, Rfm.
li, Fabr.
a. Fuchs,
Keller,
Ladwig,
Schmid,
Stahburg,
v. Wörz
Kandel.
Köflin,
a. Weis,
au.
Mittwoch
ausgefeilt
ge älterer
Knoiweg-
bude.
erer Cor-
ntag und
n. 2 bis
ieder. —
re.
gur, dar-
emselben.
le. Am
4 Uhr,
Rachm.
Sonntag
nugra-
e. Ge-
nd Nach-
Eintritts-
10 Pf.
21.

- 2. Herr Wilhelm Nagel zum grünen Baum in Linkenheim;
- 3. Herr Theodor Elser in Ruffheim.

Als Stellvertreter:

- 1. Vorstand: Herr Gemeinberechner Geiß in Ruffheim;
- 2. Herr Wilhelm Weibel in Graben;
- 3. Herr Jakob Nagel in Leopoldshafen.

0881

Karlsruhe, den 2. April 1880.

Großh. Bezirksamt.
v. Breun.

3 Bert.

Bekanntmachung.

Nr. 9501. Die Prüfung der Polizeistrafttabellen des I. Quartals pro 1880 betreffend.
Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, innerhalb 8 Tagen die Polizeistrafttabellen pro I. Quartal 1880 anher vorzulegen.
Karlsruhe, den 1. April 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 9502. Die Prüfung der Feldpolizeistrafttabellen des I. Quartals 1880 betreffend.
Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks haben innerhalb 8 Tagen die Feldpolizeistrafttabellen pro I. Quartal 1880 anher vorzulegen.
Karlsruhe, den 1. April 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmen-Register:

- a. Zu D.3. 553 das Erlöschen der Firma „Eduard Loos“ dahier.
- b. Zu D.3. 559 das Erlöschen der Firma „L. Rodrian“ dahier.
- c. Unter D.3. 652 die Firma „Otto Böttner“ dahier. Inhaber: Herr Otto Karl Böttner, Kaufmann von hier, verehelicht mit Wilhelmina Stauffer von Ludwigshafen. — Nach dem Ehevertrag ist die Gütergemeinschaft auf die Errungenschaft im Sinne der Art. 1498 und 1499 des in Rheinbayern geltenden bürgerlichen Gesetzbuchs beschränkt.
- d. Unter D.3. 653 die Firma „Ewigen-Apothek von A. Senff“ dahier. Inhaber: Herr Sukmann Alexander Senff, Apotheker von hier.
- e. Unter D.3. 654 die Firma „G. Schwindt senior“ dahier. Inhaber: Herr Gustav Schwindt sen., Mineralwasser- und Bliqueur-Fabrikant von hier.
- f. Unter D.3. 655 die Firma „G. A. Zeumer“ dahier. Inhaber: Herr Karl August Zeumer, Kaufmann von hier, verehelicht mit Luise Herrmann von hier. — Nach dem Ehevertrag ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 25 fl. (a. W.) beschränkt.
- g. Unter D.3. 656 die Firma „G. Oberst, Holzwarth's Nachfolger“ dahier. Inhaber: Herr Karl Oberst, Kaufmann von hier, verehelicht mit Frieda Rindler von Durlach. — Nach dem Ehevertrag ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 Mark beschränkt.
- h. Unter D.3. 657 die Firma „Friedrich Wehs“ dahier. Inhaber: Herr Friedrich Wehs, Kaufmann von hier. — Ehevertrag des Firmen-Inhabers mit Marie Schörr von hier, wernach jeder Theil von seinem Beibringen die Summe von 50 M. in die Gemeinschaft einwirft, so daß diese auf die Errungenschaft und die eingeworfene Summe beschränkt ist.
- i. Unter D.3. 658 die Firma „Th. Hessig“ dahier. Inhaber: Herr Theodor Hessig, Kaufmann von hier.
- k. Unter D.3. 659 die Firma „Julius Berger, vormals Thümeling & Berger“ dahier. Inhaber: Herr Julius Berger, Installateur von hier.

II. Zum Gesellschafts-Register:

- a. Zu D.3. 120 — Firma „Badische Bank zu Mannheim mit Zweigniederlassung zu Karlsruhe“ —: Der Aufsichtsrath hat in seiner Sitzung vom 13. März l. J. beschlossen, daß die Unterschrift des bisherigen Direktionsmitglieds der hiesigen Filiale Herrn August von Mollenbec erloschen sei.
- b. Zu D.3. 152 — Firma „Hess & Pauli“ zu Dettenheim —: Der Theilhaber Herr Josef Hess ist mit dem 15. Dezember v. J. in Folge Todes aus der Gesellschaft geschieden.
- c. Zu D.3. 258 — Firma „Thümeling & Berger“ dahier —: Die Gesellschaft hat sich mit dem 15. März 1880 aufgelöst.
- d. Unter D.3. 264 die Firma „Läder & Loos“ dahier. — Vollberechtigte Theilhaber dieser seit 1. März l. J. dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Herren Kaufleute Ludwig Läder und Eduard Loos von hier.
- e. Unter D.3. 265 die Firma „Karl August Schneider“ dahier. Die Handelsgesellschaft ist eine stille und beginnt mit dem 1. April 1880. Vertretungsberechtigt ist Herr Karl August Schneider, Kaufmann von hier.

III. Zum Genossenschafts-Register:

Unter D.3. 19. Die am 18. Februar 1880 zu Stafforth errichtete Genossenschaft „Darlehensklassenverein Stafforth“. — Zweck des Vereins ist, den Mitgliedern die zu ihrem Geschäfts- oder Wirtschaftsbetrieb nöthigen Geldmittel unter gemeinschaftlicher Garantie in verzinslichen Darlehen zu beschaffen, sowie die Anlage unverzinst liegender Gelder zu erleichtern.
Der Vorstand besteht aus dem Vereinsvorsteher und vier Beisitzern, von welchen einer als Stellvertreter des Vorstehers bestellt wird. — Die Zeichnung für den Verein geschieht durch Beifügung der Unterschriften der Zeichnenden zu der Firma, und hat Kraft, wenn sie vom Vorsteher oder dessen Stellvertreter und mindestens zwei Beisitzern ausgeht. — Bei Anlehen bis zu 100 Mark, sowie bei Einlagen genügt die Unterzeichnung durch den Rechner und ein vom Vorstand dazu bestimmtes Vorstandsmitglied. — Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind durch den Vorsteher zu unterzeichnen und in das Karlsruher Tagblatt einzurücken.
Der Vorsteher des Vereins ist z. Bt. Herr Karl Friedrich Nöhle, Bierbrauer, dessen Stellvertreter Herr Albert Wilhelm Gauer, Landwirth (zugleich Beisitzer), die weiteren Beisitzer sind die Herren: Wilhelm Gauth, Delonom, August Kohler, Rathschreiber, und Leopold Weidert, Accisor, alle von Stafforth. — Als Rechner ist Herr Bürgermeister Heidt von hda bestellt.
Das Verzeichniß der Genossenschaftler kann jederzeit dahier eingesehen werden.
Karlsruhe, den 31. März 1880.

Großh. Amtsgericht.

v. Braun.

Kontroll-Versammlungen.

Nr. 3414. Die in Kontrolle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben zufolge Verfügung Kgl. Bezirks-Commanbos hier vom 3. März l. J. Nr. 467 I., soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Frühjahrs-Kontroll-Versammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier wie folgt zu erscheinen:

am 7. April 1880, Vormittags 8 Uhr, die Jahrgänge 1875 und 1878,
7. " " " 9 1/2 " der Jahrgang 1876,
8. " " " 8 " " " 1874,
8. " " " 9 1/2 " die Jahrgänge 1873 und 1877.

Unentschuldigtes Ausbleiben oder Fehlen wird bestraft. Ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reich und Gieß bei Strafe verboten.
Karlsruhe, den 31. März 1880.
Stadtrath.
Spemann.

Bekanntmachung.

Nr. 169. Mit Bezug auf unsere öffentliche Bekanntmachung vom 23. März d. J. im Tagblatt Nr. 83 bringen wir zur Kenntniss der hiesigen wahlberechtigten israelitischen Gemeindeglieder, dass die Erneuerungswahl in den Synagogenrath am Sonntag den 11. April d. J., Vormittags von 9 bis 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Synagogenraths dahier nach Verordnung des Großh. Ministeriums des Innern vom 5. November 1860 (Regbl. Nr. 56) und der §§. 8 u. ff. der Gemeindevorordnung stattfinden wird.

Die Wahl erstreckt sich auf 3 Mitglieder für die Amtsdauer von sechs Jahren, an Stelle der ausiretenden Herren: Stadtrath A. Dielesfeld, Partikulier Th. Herrmann und Bankier Fritz Homburger.

Wahlberechtigt sind alle selbstständigen Mitglieder der hiesigen israelitischen Gemeinde, mit Ausnahme derer, welche sich in einem Falle des §. 11 der Gemeindeordnung befinden.

Wählbar sind alle Glieder der israelitischen Gemeinde, mit Ausnahme derer, welche sich in einem Falle des §. 15 Nr. 1, 2, 3, 4 und 7 der Gemeindeordnung befinden.

Die Listen der Wahlberechtigten und Wählbaren liegen während der Wahlhandlung im Wahllokale zur Einsicht auf. Die Wahl ist eine geheime, die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Karlsruhe, den 5. April 1880.
Der Synagogenrath.
A. Dielesfeld.

Bekanntmachung.

Bei der Großherzoglichen Hofkirchenmusik ist in Balbe die mit einem annehmbaren Gehalte verbundene Stelle einer Sopranfängerin zu besetzen.

Bewerberinnen, welche im Besitze einer schönen Stimme und der nöthigen musikalischen Vorbildung sich befinden, werden aufgefordert, sich deshalb bei dem Vorstande des erwähnten Instituts, Hofkirchenmusik-Direktor Siehne dahier, in dessen Wohnung, Douglasstraße 14, zu melden.

Institut Friedländer.

Internat und Externat.

Aufnahme der Kinder vom 6. Jahr an. Vorbereitung zur Lehrerinnenprüfung. Anfang des neuen Schuljahres Donnerstag den 8. April. Prospectus zur Verfügung. Etwaige Anmeldungen erbittet Vormittags.

Die Vorsteherin,

74 Stephanienstraße, Karlsruhe. 43.

Literarischer Verein.

Montag den 5. April, Abends 8 1/2 Uhr, im Erbprinzen: Kleinere Mittheilungen.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

22. Singetretener Hindernisse wegen findet die auf Montag den 5. d. M. angegebene Uebung erst Mittwoch den 7. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, statt.
Karlsruhe, den 3. April 1880.
Das Commando.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Montag den 5. April, Abends 8 Uhr, Monatsversammlung bei Kamerad Breimeier.

Fahrnißversteigerung.

Heute Montag den 5. April l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der kleinen Herrenstraße Nr. 1, Hinterhaus, eine Treppe hoch, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

1 Schiffsonnere, 1 Kommode, 1 Nachtlisch mit Marmorplättchen, 1 einbürtiger Kleiderschrank, 1 runder Zulegtisch, 1 Waschtisch, mehrere edige Tische, 1 Lehnstuhl, 4 Strohstühle, 1 Küchenschrank, 3 Bettladen mit Rost, 2 Kopfhäar- und 1 Seeegrammatratze, verschiedenes Federbettenwerk, einiges Werkzeug, Küchengeräthe, 1 Mabasteruhr, Spiegel in Gold- und brauner Rahme, einige Bilder, 1 Waschtuber, 1 Weinfäßchen, Flaschen und Verschiedenes, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Möbel solbde gearbeitet und gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 2. April 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

Zu

der Donnerstag den 8. d. M. abzuhaltenden Versteigerung können Möbel, getragene Kleider und dergleichen bis Mittwoch angemeldet werden bei Auktionator Rohmann, Ludwigsplatz 61. 32.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 8 ist im Hinterhaus eine kleinere, freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist die Vorderwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

* 22. Ungarlenstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasser-

leitung und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Erbprinzenstraße 32 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 miteinander verbundenen Zimmern, Alkov, Speicherkammer, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Einzufragen von 11 Uhr an. Näheres parterre zu erfragen.

* Kaiserstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern (Salon mit Balkon), Mansarde und Kellerräumlichkeiten, mit Glasabschluß,

Baumann.

Wähler.

Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten.

* Kaiserstraße 82 ist drei Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Täglich einzusehen in den Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der 4. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei Silbor Schweizer.

* Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hintergebäude im 2. Stock 3 Zimmer, Küche etc. auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Rübparterstraße 19, in schöner Lage, mit freier Aussicht, ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 32. Scheffelstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Mansarde, Keller u. s. w., auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere ist im 1. Stock zu erfragen.

* 32. Scheffelstraße 32 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß etc. auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89 im untern Stock.

* 66. Schloßplatz 3 ist im 3. Stock, auf die Kronenstraße gehend, eine Wohnung von 4 Zimmern, Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst von 11-3 Uhr.

* Schägenstraße 64 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Magdkammer etc., auf 23. April oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Sophienstraße 26 ist eine geräumige Herrschaftswohnung (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Speicherkammer, Mansarde, Holzgremise, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Steinstraße 12, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Glasabschluß und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 parterre.

* 21. Westendstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern (Balkon), Küche, Magd- und Schwarzwasserkammer, 3 Kellern, nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Einzufragen von 10-12 Uhr. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

* Wilhelmstraße 13 ist eine mit Glasabschluß versehene Wohnung von 2 großen Zimmern, nach der Straße gehend, Mansardenkammer, Küche mit Wasserleitung und Kellerraum auf 23. Juli zu vermieten.

* 22. Bahringersstraße 77, neben der l. Reichspost, ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Küche, 1 großen Mansarde, 2 Speicherkammern und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*32. Im Schause der Westendstraße und Biltoriastraße 23 ist auf 23. April oder später der 3. Stock mit 6 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten: eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern und allgemeinem Trockenspeicher. Näheres zu erfragen Ruppurrerstraße 70.

Adamiestrasse 58 ist auf 23. April eine kleine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magd- und Schwarzwachlammer, Kohlen- und Gemüse-Keller zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 47, parterre. H. 6613 a. 4.1.

— Auf 23. Juli ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 22 im Laden.

* Auf den 23. Juli ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, in der Nähe des Schlossplatzes gelegen, zu vermieten. Näheres in der Adlerstraße 2 im Laden.

* Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, großem Speicher und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Kaiserstraße 49 im Laden.

— Auf 23. Juli ist eine hübsche, gesunde Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern und Alkov, 2 Mansarden und Keller etc., mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 22 im Laden.

* In nächster Nähe des Marktplatzes ist auf 23. April eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 oder 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, 2 Kammern und Antheil am Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres Röhlingerstraße 102 im Laden.

Zu vermieten im westlichen Stadttheil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11—12 und 1—2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock.

Stephanienstraße 47 ist auf 23. Juli die Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend aus 5 Wohnzimmern, 1 Garderobezimmer, Küche mit Wasserleitung, Gasleitung, 2 Kammern, 2 Kellerräumen, zu vermieten. Näheres ebendasselbst. (H. 6627 a).

Zu vermieten auf 23. Juli Kriegstraße 75: der 2. und 3. Stock, jeder mit 5 Zimmern und allem Zugehör; der 2. Stock kann auch auf 23. April bezogen werden. Näheres beim Eigenhümer, Bahnhofsstraße 6, 2. Stock. 3.2.

Wohnungs-Gesuche.
*2.2. Auf 23. Juli wird in der Martenstraße oder Mitte der Schützenstraße eine Parterrewohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Anträge bittet man mit Preisangabe bei Herrn Burkart zur Reichskrone abzugeben.
*2.2. Der Unterzeichnete sucht eine Wohnung von 6 Zimmern, nicht zu weit vom Mittelpunkt der Stadt und womöglich im 1. Stock, auf den 23. Juli und sieht schriftlichen Anträgen mit Preisangabe entgegen. G. Specht, Rector.

Zimmer zu vermieten.
*3.3. Martenstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später billig zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.
*2.2. Zwei elegant möblierte Zimmer, wenn gewünscht auch Dienerrzimmer, sind sofort zu vermieten: Waldbornstraße 33.

*2.2. Ein einfach möbliertes Zimmerchen ist mit Pension für monatlich 45 M. an einen Herrn zu vermieten: Waldbornstraße 33.
*3.2. Ein gut möbliertes, kleines aber belles Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 50. Näheres im Laden.

*2.2. Schloßplatz 6 ist im 3. Stock (links) ein großes und ein kleines Zimmer, ineinandergehend, jedes mit besonderem Eingang, gut möbliert, mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 40 sind sogleich oder später 2 Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten. Auf Wunsch kann noch 1 Zimmer, Küche und Keller dazu gegeben werden. Näheres Kaiserstraße 38 im 2. Stock.

*2.2. Drei hübsch möblierte Zimmer mit freier Aussicht sind sogleich zu vermieten. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. Zu erfragen Schützenstraße 14, parterre.

* Röhlingerstraße 52 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehend, auf den 1. Mai zu vermieten.

* Hasanenstraße 7 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer um billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Röhlingerstraße 82 ist im Hintergebäude, 3. Stock, ein unmöbliertes Zimmer auf 15 d. M. zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, Eingang rechts, sind im 2. Stock 2 freundliche, gut möblierte Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 68 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Röhlingerstraße 72 ist sogleich ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Cinquartierung

wird angenommen: Sophienstraße 8.
Zimmergesuch.
* Hier oder in Mühlburg sucht ein anständiges, junges Mädchen sofort ein möbliertes Zimmer nebst ganzer Pension zu mäßigen Preisen. Offerten mit Preisangabe befördert unter K. 324 das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.
*2.2. Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird sofort zu größeren Kindern gesucht: Birkel 10, 3. Stock.

*2.1. Ein braves, reinliches Mädchen, nicht unter 24 Jahre alt, welches allen häuslichen Geschäften vorsehen kann, wird für sogleich gesucht: Steinstraße 27 im 3. Stock.

*2.1. Ein einfaches, solides Mädchen, welches etwas Kochen, gut waschen, nähen und bügeln kann sowie das Zimmerreinigen versteht, findet Stelle bei gutem Lohn: Kriegstraße 34 im Eigarrenladen.

* Ein Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen weiß sowie gut waschen und puzen kann, findet sofort Stelle: große Spitalstr. 4 im Laden.

Dienst-Gesuche.
* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 4 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch etwas bügeln und puzen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 29.

* Zwei Mädchen, wovon das eine schön waschen und bügeln, das andere bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, suchen sofort Stellen. Zu erfragen Waldbornstr. 47 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein gewandtes, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht sofort Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Schützenstraße 30 im 2. Stock.

18,000 bis 20,000 Mark sind ganz oder getheilt sogleich oder später auf 1. Hypothek auszuliehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. **Herrschafsdienner,** thätige, wohl empfindene, werden für Karlsruhe und Baden gesucht durch das Central-Bureau von **B. Gutekunst.**

J.M. Gesucht werden: perfekte Köchinnen, Kellnerinnen und 2 Zimmermädchen, welche serviren können, sowie eine französische Bonne durch **J. Müller, Placour, Steinstraße 3.**

*3.2. Eine gefehrte Person, welche mit der selbstständigen Wartung kleiner Kinder auf's Genaueste vertraut, wird gesucht. Gute Zeugnisse und Vordienste in anständigen guten Familien erforderlich. **Baron von Thielmann, Saarburg i. L.**

*2.2. In der Nähe der Infanterie-Kaserne sind mehrere

gut möblierte Zimmer einzeln, und ein Zimmer mit Alkoven (2 Betten) sogleich oder bis 15. April zu vermieten. Zu erfragen sub Chiffre **K. 6594 a** bei **Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 136.**

*2.2. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen aus der französischen Schweiz, welches bereits 4 Jahre als

Bonne thätig war, sucht Stelle bei einem oder zwei Kindern. Näheres sub **E. 6615 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

*2.2. Ein junger Mann wünscht bei einem

Conditior in die Lehre zu treten und erbittet sich gefl. Offerten sub **B. 6610 a** durch **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

*3.2. Ein kleineres

Geschäft, Spezereiwaren oder ähnliche Branche, wird zu pachten gesucht. Näheres sub **A. 6609 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Lehrlings-Gesuch.
*2.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, junger Mann findet sofort eine gute Lehrstelle bei

L. S. Léon Söhne, 175 Kaiserstraße.

Offene Lehrstelle für einen wobleregenen, jungen Mann, welcher Lust hat, die Sattlerei und Anfertigung der Reifeartikel gründlich zu erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Beschäftigungs-Gesuche.
*2.2. Eine gewandte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern etc. in und außer dem Hause und sichert rasche und billige Bedienung zu. Zu erfragen Schwabenstraße 10 im 2. Stock.

*3.2. Ein Mädchen, welches Kleider machen kann und im Weißnähen geübt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; auch werden alle Arten Steppereien angenommen: Kronenstraße 18 im 3. Stock.

In der Glanzwascherei von **J. Schwaninger, Waldstraße 87, Hinterhaus,** werden Kragen, Manschetten, Hemden etc. zum Waschen und Bügeln angenommen unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. *3.2.

Klavier-Verkauf.
* Gebrauchte, gut erhaltene Tafellaviere empfiehlt zu billigen Preisen **Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.**

Wegen Wegzug billig zu verkaufen: ein noch neuer Herd für eine kleinere Haushaltung und ein Leibstuhl: Schützenstraße 4, 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.
*3.3. Eine vierjährige, braune, vreußische Stute, 1 m 65 cm groß, leichtes Reit- oder Wagenpferd, steht preiswürdig zum Verkauf: Kriegstraße 79, woselbst das Pferd jederzeit zu besehen ist.

*2.2. Gedeckelte Honigwaben (bad. Vereinsmaß) in Rähmchen, 60 Kilo, sind zu verkaufen à 2 M. 40 Pf. per Kilo: Werderstraße 43, 2. Stock.

* Eine gut erhaltene, hölzerne Badewanne ist zu verkaufen: Amalienstraße 10, 1. Stiege hoch.

Zu verkaufen: 1 Herren-Schreibtisch, französische und massive nussbaumene Mainzer Bettladen, Kofte, Rohhaar-, Stroh- und Seegrasmattagen, Kappholster, Chiffonnières, ein- und zweithürige Kästen, Küchenschränke, Waschkommoden, 1 Schreibkommode, Wasch-, Nacht-, Oval- und verschiedene Tische von 3 M. an, Stroh-, Rohr- und Bretterstühle, Küchenhockerle, Wasserbänne, Fußschemel, Schäfte, 1 zweischläfrige, polierte Bettlade, Dienstoffentwässer, 1 Kleiderstod, 1 Fauteuil, 1 fünfarmiger, vergoldeter Vaster, Deckbetten, Kissen, Bettladen von 7 M. an: Waldstraße 30. 2.1.

900 bis 1000 Mark gute, alte Aushände werden mit guten Prozenten gegen baar verkauft. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.3.

* Eine Parthie alte Zeitungen, größeres Format, ist zu verkaufen: Waldstraße 13.

Klavier-Unterricht.

*3.1. Für gründlichen Klavier-Unterricht werden noch einige Schülerinnen gegen billiges Honorar gesucht: Bahnhofstraße 42 im 4. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

6.1. **Anzeige.**

Dr. Regensburger,
Rechtsanwalt bei dem Groß. Oberlandesgericht,
wohnt Seminarstraße 9.
Büreau: parterre; Wohnung: 2 Treppen hoch.

Lüder & Loos,

Waldstraße 49, Hof rechts
Lager griechischer Weine
in Flaschen.

Diese Weine sind ihrer ausgezeichneten Güte, Reinheit und Billigkeit wegen besonders Kranken zu empfehlen.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Osener, Pilnaer und Saidschüher Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Roquefort, Caprera (Ziegenkäse), Bondons, Emmenthaler, Rahmkäse,

prima Limburger, ganz reif.
F. A. Herrmann,
17 Waldstraße 17.

Empfehle einen vorzüglichen Stoff

Bod- und Lagerbier

aus der Brauerei von H. Fels.
F. A. Herrmann,
17 Waldstraße 17.

Luxor-Öel,

feinster Leuchtstoff, für Petroleum-Lampen jeder Art, vollständige Ungefährlichkeit und fast gänzliche Geruchlosigkeit.

Verkauf in Originalkannen und détail bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Stärke-Glanz, Patent-Waizen-Stärke, Waizen-Brockelstärke, Reis-Stärke

in den besten Qualitäten empfiehlt
Friedrich Gerlan,
Kaiserstraße 100
und Ecke der Bismarck- u. Seminarstraße 9.

Bielefelder Bruststeinsätze

für Herrenhemden in grosser Auswahl und zu den billigsten Preisen, bei solidem Fabrikat, empfiehlt

Gustav Oberst,
Ecke der Kaiser- und Lammstrasse.

HEINRICH LANGE,

28 Herrenstrasse 28,

empfiehlt

eiserne Garten-Möbel,

verschiedenster Art und in den neuesten Façonnen,

sowie

Friedhof-Bänkehen,

Kinder-Garten-Möbel,

Gartengeräthe jeder Art,

Rasenmäher, beste,

in drei Grössen,

Galvanisirten Draht und

Drahtspanner,

Garten- u. Blumenspritzen,

Eiserne Bettstellen

jeder Grösse mit oder ohne **Feder-matratze.**

Sämmtliches in nur solidem Fabrikat zu billigsten Preisen.

Vianino, ein gutes, ist zu vermieten. Näheres in der Hof-Musikalienhandlung von Alex. Frey.

Amerikanische Neben

empfiehlt

Carl Manning,
Ettlingerstraße 5.

Blumenkübel

in 6 verschiedenen Grössen zu sehr billigen Preisen sind zu haben bei

Kübler Mess,
Kleine Herrenstrasse 1.

* Frische Leber-, Grieben-, Fleisch- und Cervelatwürste empfiehlt heute Abend

Karl Häuser, Kaiserstraße 127.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie auch jeden Tag frische Fleisch-, Cervelatwürste und Frankfurter Würst.

Franz Doll, Spitalstraße 44.

Codes-Anzeige.

* Theilnehmenden Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß heute früh 8 Uhr mein lieber Vater

Ferdinand Nichell, Werkchreiber,
sanft entschlafen ist.

Der trauernde Sohn:

F. Ferdinand Nichell.

Die Beerdigung findet Montag den 5. April, Nachmittags 5 Uhr, vom Diakonissenhaus aus statt. Dies statt besonderer Anzeige.

Karlruhe, den 3. April 1880.

Dienstag den 6. April,

1/2 9 Uhr,

General-versammlung.

Tagesordnung:

1. Kugelung.
2. Mittheilungen von Seiten des Vorstandes und der Kassenprüfungscommission. 2.1.



Wegen Geschäfts-Aufgabe gänzlicher Ausverkauf meines großen Tuchwaaren-Lagers etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen,

bestehend aus sehr guten Qualitäten: schwarzer und farbiger Tücher, Grobfes und Diagonalen; Duffel und Doubletuffel zu Heberziehern, Winterbuckskins, Floconnés, Sommerbuckskins sowie vieler zu Damenmänteln und Damencostumes sehr geeigneter feiner Wollstoffe; weißer und farbiger Flanelle und Finets; wollener Bett- und Wägeldecken, Pferddeckenzeuge (Kirsay) und wollener Pferddecken; Segeltücher, Drills zu Anzügen und Bettbrills, seidener, wollener, leinener und baumwollener Futterstoffe, fertiger wollener und seidener Westen, einiger fertiger Buckskinshosen und Jaquets; Reisdecken, Plaids, wollener und seidener Westentoffe, Cachenez, Hemdenläge, einer Parthie fertiger Kinder-Kleider sowie noch vieler anderer Waaren.

Abnehmern größerer Quantitäten werden besondere Vortheile gewährt.

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Weißer und cremefarbiger Vorhangzeuge
noch ohne Zollausschlag.

Gemalte Rouleaux

in reichhaltiger Auswahl empfehlen

Dreyfus & Siegel, Hoflieferanten,

Kaiserstraße 197. 3.1.

Hiermit beehre ich mich den Empfang sämmtlicher Neuheiten für die

Frühjahr- und Sommersaison

ergebenst anzuzeigen. Mein Lager bietet in reicher Auswahl:

Die neuesten **Kleiderstoffe und Besatzstoffe**,
Schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe,
Schwarze Grenadines, Cachemires de l'Inde,
Batiste,

Die neuesten **Costüme und Mantelets** (Pariser Modelle),
Paletots, Jacken, Dolmans, Fichus, Regenmäntel, Morgenkleider und Röcke, Kinderkleider.

Ferner erlaube ich mir auf die großen Sortimenten in
Elssäer bedruckten Stoffen,
als: **Satins, Crêpes, Foulards u. s. w.**, aufmerksam zu machen.

S. Model.

Alle Schulbücher

für die **Töcherschule** und **Höhere Mädchenschule**, die **Institute Derndinger, Friedländer** und **Strauss**, sowie für die **übrigen Lehranstalten** und die **Volksschulen** sind gut gebunden und billig zu haben bei

^{2.1.} Kaiserstrasse 157, **Th. Ulrici, Buchhandlung**, dem Museum gegenüber.

Die Schulbücher

für die hiesigen Lehranstalten sind bei uns **neu und antiquarisch** in guten **Einbänden** zu den **billigsten** Preisen vorrätzig.

Antauf und Tausch gebrauchter Bücher. ^{2.1.}
Lager von Schreibmaterialien. **Müller & Gräff**,
Zähringerstrasse 94 und Seminarstrasse 6.

^{3.3.} Montag den 5. April 1880

IV. Kammermusik-Abend

der Herren **Freiberg, Steinbrecher, Glück** und **Windisch**
im **Foyer des Großh. Hoftheaters**,

unter gefälliger Mitwirkung der Pianistin **Fr. Burger** aus Mannheim.

Programm: 1) Sonate für Klavier und Violine von Beethoven. 2) „Walzer“ für Streichquartett (neu) von Kiel. 3) Klavierstücke: Arabeske von Schumann und Präludium von Bargiel. 4) Quartett von Dessoff. — Anfang 7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr. — Preise der Plätze: reservirter Platz 2 M. 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey** und **Schuster** sowie Abends an der Kasse zu haben.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller** in Karlsruhe.

— Specialarzt **Dr. med. Meyer**, Berlin, Leipzigerstrasse 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Polyhymnia.

^{2.2.} Unsere fünfte Abendunterhaltung findet **Samstag den 10. April** statt.
Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. April. II. Quartal. 47. Abonnements-Vorstellung. **Aschenbrödel.** Lustspiel in vier Aufzügen von R. Benezis. Elfriede: **Fräulein Swoboda**, vom Conservatorium in Wien, als Gast.

L. Z. T.

5. IV. 7 U. A.

I. Gr. Obl. ^{2.2.}